

Mania EFX Serie

Bedienungsanleitung



EFX500



EFX600



EFX700

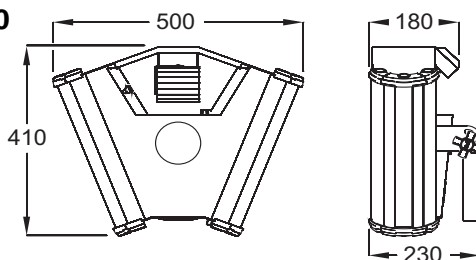


EFX800

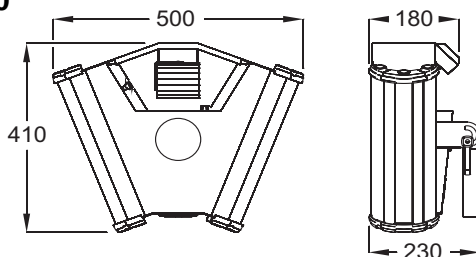
Abmessungen

Alle Massangaben in Millimeter.

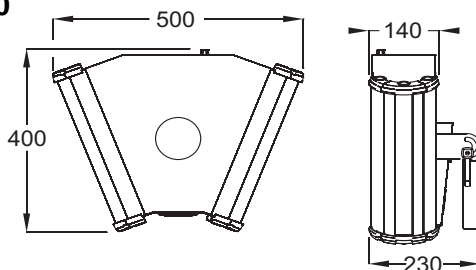
EFX500



EFX600



EFX700 & EFX800



© 2006 Martin Professional A/S, Dänemark

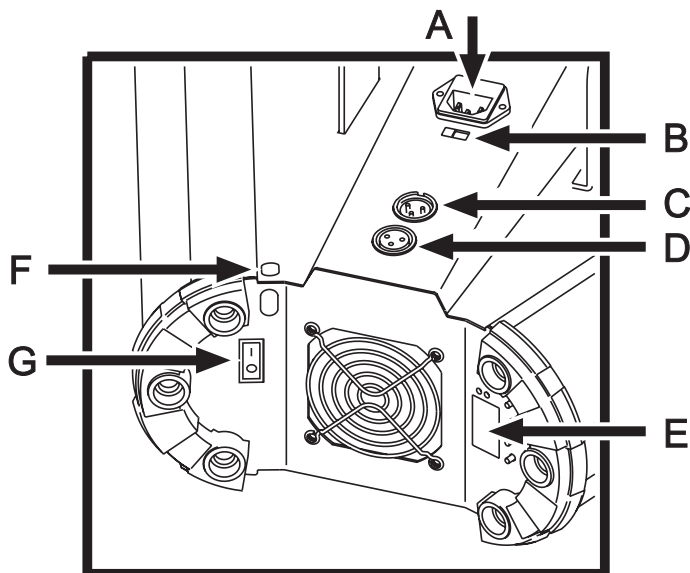
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf, egal auf welche Weise, ohne schriftliche Genehmigung der Martin Professional A/S, Dänemark, vervielfältigt werden.

P/N 35060178 Rev. C

INHALT

| | |
|---|----|
| Übersicht | 4 |
| Einführung | 5 |
| Sicherheitshinweise | 5 |
| Lieferumfang | 7 |
| Installation | 9 |
| Stromversorgung | 9 |
| Montage | 10 |
| Aufbau einer Datenlinie für DMX oder synchronen Betrieb | 13 |
| Goboräder | 15 |
| Betrieb | 18 |
| Vorbereitungen | 18 |
| Musiktrigger, Autotrigger und DMX Modi | 18 |
| Synchroner Betrieb im Auto- und Musiktrigger | 19 |
| DMX Betrieb | 20 |
| Ändern der Einstellungen | 24 |
| Invertieren eines Effekts | 25 |
| Fehlermeldung | 26 |
| Zünden einer Entladungslampe | 26 |
| Einstellen der Fokussierung | 27 |
| Service und Wartung | 28 |
| Reinigung | 28 |
| Austausch in Justage des Leuchtmittels | 29 |
| Austausch der Hauptsicherung | 32 |
| Firmware aktualisieren | 33 |
| Platinen-Layout | 34 |
| Fehlerbehebung | 37 |
| Übersicht der Gerätemenüs | 38 |
| Mania EFX500 DMX Protokoll | 39 |
| Mania EFX600 DMX Protokoll | 41 |
| Mania EFX700 DMX Protokoll | 43 |
| Mania EFX800 DMX Protokoll | 45 |
| Mania EFX-Serie, techn. Daten | 47 |

ÜBERSICHT



- A: Netzanschluss
- B: Spannungswahlschalter
(EFX600, EFX700, EFX800: nur EU-Modelle)
- C: DMX In
- D: DMX Out
- E: Gerätemenü
- F: Ankerpunkt für das Fangseil
- G: Netzschalter

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für Ihre Wahl eines dynamischen Lichteffekts der Martin Mania EFX Serie. Die Serie besteht aus Geräten mit einem rotierenden Parabolreflektor und einem rotierenden Goborad (Gobos sind Metallplättchen mit Durchbrüchen, die im Lichtstrahl platziert werden). Die Geräte erzeugen komplexe, dynamische Flower-Effekte.

Die Modelle **EFX500** und **EFX600** verfügen über eine Spiegeltrommel, die sich in zwei Achsen drehen kann und die Dynamik verstärkt. Der **EFX800** ist mit einem kippbaren Farbeffekt ausgestattet, der die Dynamik und das Farbenspiel des Effekts verstärkt.

Alle Mania-Modelle bieten folgende Funktionen:

- Einzelner oder synchroner (Master/Slave) Standalone-Betrieb mit Auto- und Musiktrigger
- Einstellbare Musikempfindlichkeit
- DMX-Steuerung mit zwei DMX-Modi: DMX- Modus 2 bietet erweiterte Funktionen auf zusätzlichen Steuerkanälen
- Einstellbare Fokulinse

Der **Mania EFX500** verwendet eine 250 W Halogenlampe. **Alle anderen Mania EFX-Modelle** verwenden eine 150 W Entladungslampe mit hoher Lebensdauer.

Sicherheitshinweise

Warnung! *Dieses Produkt ist nur für den professionellen Gebrauch. Es ist nicht für den Gebrauch in Haushalten zugelassen. Von diesem Produkt gehen Gefahren für Leib und Leben durch Hitze und Feuer, elektrischen Strom und Abstürze aus.*

Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät anschließen, montieren oder in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die unten aufgeführten Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in dieser Anleitung oder auf dem Gerät gegebenen Warnungen. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Händler oder die Martin 24h hotline.

Schutz vor elektrischen Stromschlägen

- Erden Sie das Gerät immer elektrisch.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Spannungswahlschalters (wenn vorhanden) und die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung. Verwenden Sie das Gerät nur, wenn die örtliche Netzspannung mit der Einstellung übereinstimmt.
- Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie das Leuchtmittel, Sicherungen oder andere Komponenten montieren oder entfernen.
- Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den örtlichen und allgemeinen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI- Schalter) abgesichert sind.
- Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, qualifizierten Martin Technikern.
- Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Nehmen Sie das Gerät nie mit fehlenden oder beschädigten Abdeckungen oder Linsen in Betrieb.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Ersetzen Sie das Netzkabel vor Inbetriebnahme.

Schutz vor Verbrennungen und Feuer

Warnung! *Heißes Leuchtmittel. Das Gehäuse des Geräts wird beim Betrieb heiß. Lassen Sie das Gerät 10 min abkühlen, bevor Sie es berühren oder öffnen.*

- Das Gehäuse kann im normalen Betrieb 100° C heiß werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Temperaturen (T_a) über 40° C.
- Überbrücken Sie niemals die Temperaturschutzschalter oder Sicherungen. Ersetzen Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen mit der spezifizierten Stärke und Geschwindigkeit.
- Das Typenschild enthält die Sicherungs- und Lampenspezifikation.
- Der Abstand zu brennbarem Material muss mindestens 0,3 m betragen. Halten Sie leicht entzündliches Material vom Gerät fern.
- Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche beträgt 1m.
- Der Freiraum um die Lüftungsöffnungen muss mind. 0,1 m betragen.
- Bedecken Sie die Linse oder den Spiegel nie mit Filtern oder anderem Material.
- Blicken Sie nie direkt in den Lichtstrahl.
- Tauschen Sie das Leuchtmittel aus, wenn es defekt oder verformt ist.
- Nehmen Sie das Gerät nie mit fehlenden oder beschädigten Abdeckungen oder Linsen in Betrieb. Ein ungeschütztes Leuchtmittel

emittiert starke UV-Strahlung, die Augenverletzungen und Verbrennungen verursachen kann.

- Verändern Sie das Gerät nicht und verwenden Sie nur Original Martin Ersatzteile.

Schutz vor Verletzungen durch Absturz

- Vergewissern Sie sich, dass die Struktur, an die das Gerät montiert wird, für das Gewicht allen installierten Materials zugelassen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und die Befestigungsklemmen sicher befestigt sind. Sichern Sie das Gerät zusätzlich mit einer zugelassenen Absturzsicherung, z.B. einem Fangseil.
- Sperren Sie bei Montage oder Demontage den Arbeitsbereich unterhalb des Geräts.

Lieferumfang

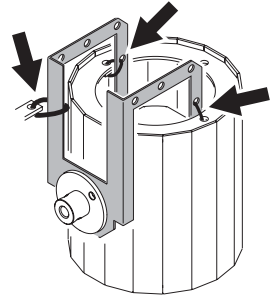
Wichtig! *Heben oder tragen Sie das Gerät nie am Schutzgehäuse des Motors (wenn vorhanden). Sie können dadurch sich oder andere verletzen. Dadurch entstehende Schäden am Gerät sind nicht durch die Produktgarantie gedeckt.*

Das Verpackungsmaterial wurde für den sicheren Transport des Geräts entwickelt - verwenden Sie immer die Originalverpackung, wenn Sie das Gerät transportieren.

Mania EFX Geräte werden mit folgendem Zubehör geliefert:

- 3-polige Netzleitung mit IEC Kaltgerätebuchse
- DMX XLR Datenleitung, l=5 m
- Montageplatte (installiert)
- Bedienungsanleitung
- Nur EFX500: 250 W Halogenlampe (installiert)
- EFX600, EFX700, EFX800: 150 W Entladungslampe (beigelegt, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. Installieren Sie das Leuchtmittel vor Inbetriebnahme, siehe "Entladungslampe (EFX600, EFX700, EFX800)" auf Seite 31)

Entfernen der Schutzverpackung



Wichtig!

Die Spiegeltrommel des EFX500 und EFX600 ist für den Transport mit einer Schutzfolie und Kabelbindern vor Beschädigung gesichert. Tragen Sie beim Entfernen der Schutzverpackung Handschuhe, um sich vor Schnittverletzungen zu schützen. Schneiden Sie die Kabelbinder durch und entfernen Sie sie. Prüfen Sie, ob die Spiegeltrommel um 180° gekippt und frei gedreht werden kann, bevor Sie das Gerät einschalten. Wenn dies nicht der Fall ist, haben Sie wahrscheinlich einen Kabelbinder übersehen.

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme die Schutzfolie der Spiegeltrommel.

INSTALLATION

Stromversorgung

Warnung *Überprüfen Sie die Spannungseinstellung, bevor Sie das Gerät einschalten.*

Zum Schutz vor Feuer und elektrischem Schlag muss das Gerät immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung muss mit einer Überlastsicherung und einem FI-Schalter abgesichert sein.

Die Versorgungsleitung darf nicht beschädigt und muss für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Verbraucher ausgelegt sein.

Wichtig! *Schließen Sie das Gerät nie an einen Dimmer an. Die entstehenden Schäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.*

Spannungseinstellung Mania EFX500

Der Mania EFX500 muss mit dem roten Spannungswahlschalter neben dem Netzanschluss auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden.

- Wenn die Beschriftung 115 V sichtbar ist, ist das Gerät auf 110V-120V, 60Hz Wechselspannung eingestellt.
- Wenn die Beschriftung 230 V sichtbar ist, ist das Gerät auf 220-240V, 50Hz Wechselspannung eingestellt.

Spannungseinstellung Mania EFX600, EFX700, EFX800

- **Mania EFX600, EFX700 und EFX800 EU-Modelle** können mit dem Spannungswahlschalter neben dem Netzanschluss auf 230 oder 240V, 50Hz Wechselspannung, eingestellt werden. Verwenden Sie die Einstellung 230 V, wenn die Netzspannung 220-230 V beträgt, und 240 V, wenn die Netzspannung 230-240 V beträgt.
- **Mania EFX600, EFX700 und EFX800 US-Modelle** haben keinen Spannungswahlschalter und sind für 110-120V, 60Hz Wechselspannung geeignet.

Warnung! *Betreiben Sie das Gerät nicht an Spannungsversorgungen, die diesen Spezifikationen nicht entsprechen.*

Netzstecker

Mania EFX-Geräte werden mit Netzleitungen geliefert, die für die meisten Steckdosen weltweit verwendet werden können (siehe *“Lieferumfang”* auf Seite 49). Wenn kein Netzstecker passt, müssen Sie einen passenden Netzstecker montieren. Wenn Sie Bedenken bezüglich der richtigen Montage des Netzsteckers haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Montieren Sie den Netzstecker gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers. Verwenden Sie nur Stecker mit Erdanschluss. Die Tabelle zeigt einige mögliche Markierungen:


| Ader | Funktion | Markierung | Schraubenfarbe |
|-----------|------------|---|-------------------|
| braun | Phase | “L” | gelb oder messing |
| blau | Nullleiter | “N” | silber |
| gelb/grün | Erdung |  | grün |

Tabelle 1: Adermarkierungen

Montage

Ein Mania EFX kann entweder:

- mit Hilfe der Montageplatte und einer Martin Befestigungsklemme (über Ihren Martin Händler erhältlich) über Kopf, oder
- mit Hilfe der Montageplatte und geeigneten Schrauben an einer Oberfläche befestigt werden.

Installieren Sie das Gerät nie ohne Montageplatte, da es dadurch zur Überhitzung des Geräts kommen kann.

Die tragende Struktur oder Oberfläche muss für das Gewicht aller installierten Geräte, Klemmen, Kabel, Hilfsmittel usw. ausgelegt sein.

Der Montageort muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens 1 m Abstand zur beleuchteten Fläche,
- mindestens 0,1 m Abstand zu brennbarem Material (Holz, Kunststoff, Papier usw.), und
- nicht in der Nähe leicht entzündlichen Materials.

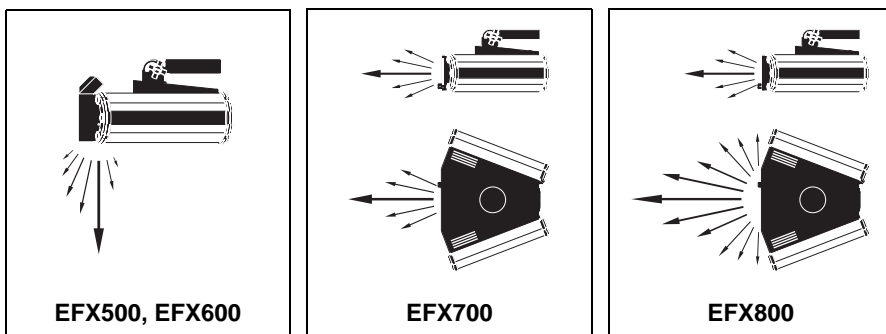
Der Freiraum um die Be- und Entlüftungsöffnungen muss mind. 0,1 m betragen. Der Luftstrom darf nicht beeinträchtigt werden.

Warnung! Sperren Sie den Montagebereich während der Montage ab. Arbeiten Sie immer von einer stabilen Plattform aus.

Sichern Sie das Gerät mit einem Fangseil, das für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt ist, gegen Absturz. Befestigen Sie das Fangseil immer am Ankerpunkt „F“ (siehe „Übersicht“ auf Seite 4). Das Fangseil darf nicht an der Montageplatte befestigt werden.

Streuwinkel und Orientierung

Die Geräte der Mania EFX Serie weisen unterschiedliche optische Konfigurationen auf. Die Abbildung gibt Ihnen Hinweise zur optimalen Orientierung des Geräts.



Montage an einer Oberfläche

Das Gerät muss mit vier 13 mm Schrauben (Festigkeit 8.8 oder besser) oder gleichwertigen Ankern und einer Öse für das Fangseil an der Oberfläche befestigt werden.

Installation der Montageplatte ohne Gerät

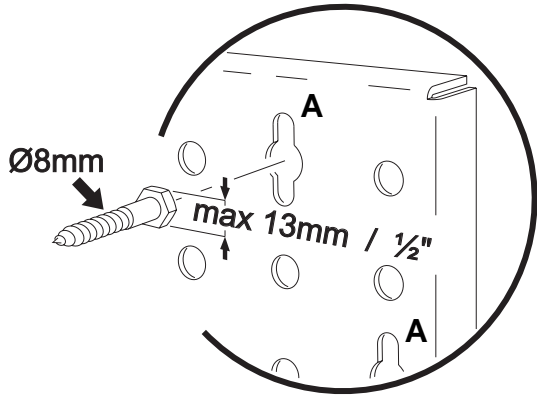
Das Gerät wird am einfachsten befestigt, wenn Sie die Montageplatte vom Gerät trennen, die Platte an der Oberfläche befestigen und dann das Gerät an der Platte montieren. Wenn Sie diese Methode wählen, kann die Montage und Einstellung des Geräts einfacher sein, wenn Sie die Knebelschrauben durch zwei M8 Muttern (P/N 08132701) ersetzen. Montieren Sie an der Oberfläche eine Öse für das Fangseil und sichern Sie das Gerät nach der Montage mit einem Fangseil.

Installation des Geräts mit Montageplatte

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Gerät mit Montageplatte installieren:

1. Verwenden Sie die Bohrschablone auf der letzten Seite dieser Anleitung. Bohren Sie an **A** drei Löcher in die Oberfläche.

2. Schrauben Sie in die Löcher drei Schrauben M8x13, Festigkeit 8.8 oder besser, in die Oberfläche. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest, sondern lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Oberfläche mindestens 3 mm Freiraum.



3. Die Montageplatte muss parallel zur Rückseite des Geräts stehen. Ziehen Sie die Knebelschrauben fest. Für leichtere Einstellung können Sie die Knebelschrauben durch zwei M8 Muttern (P/N 08132701) ersetzen.

4. Halten Sie das Gerät an die Oberfläche, führen Sie die Schraubenköpfe durch die Bohrungen **A** der Montageplatte und verschieben Sie das Gerät, bis zum Anschlag auf die drei Schrauben.

5. Markieren Sie die Position einer weiteren Bohrung in der Montageplatte. Diese Bohrung ist für die Sicherungsschraube.

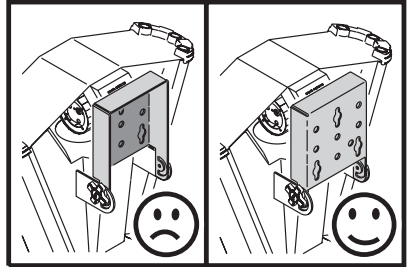
6. Nehmen Sie das Gerät wieder ab, bohren Sie das vierte Loch und schieben Sie das Gerät wieder auf die Schrauben. Montieren Sie die vierte Schraube, um das Gerät gegen Verschieben zu sichern. Verwenden Sie, wenn nötig, eine Beilagscheibe unter der Schraube.

7. Montieren Sie an der Oberfläche eine Öse für das Fangseil und das Fangseil.

Montage mittels einer Klemme

Montieren Sie das Gerät wie folgt an einem Rig:

1. Die Montageklemme muss unbeschädigt und für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt sein. Befestigen Sie die Klemme mit einer M12 Schraube (Festigkeit mindestens 8.8) und einer selbstsichernden Mutter an der Montageplatte. Verwenden Sie zur Befestigung eine der 13 mm Bohrungen. Die Klemme muss zur gleichmäßigen Gewichtsverteilung in der Mitte der Montageplatte befestigt werden.
2. Befestigen Sie das Gerät von einer stabilen Plattform aus an der tragenden Struktur.
3. Verwenden Sie ein Fangseil, das mindestens für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt ist.
4. Lösen Sie beide Knebelschrauben, kippen Sie das Gerät in den gewünschten Winkel und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Wichtig!

Die Anschlussleitungen der Spiegeltrommel des Mania EFX500 und 600 dürfen nicht an der Montageplatte scheuern. Drehen Sie, wenn nötig, die Montageplatte um (siehe Abbildung).

Aufbau einer Datenlinie für DMX oder synchronen Betrieb

Sie benötigen eine Datenlinie, wenn Sie:

- eines oder mehrere Geräte über eine DMX Steuerung steuern oder
- synchrone Lichtshows mehrerer Geräte im Master/Slave Betrieb aufrufen wollen.

Geräte einer Datenlinie werden seriell verbunden. Die Datenlinie darf 500 m lang sein und mit bis zu 32 Geräten belastet werden. Sie müssen einen optisch isolierten Splitter / Verstärker (z.B. Martin RS-485 Optosplitter, P/N 90758060) verwenden, wenn die Linie länger als 500 m ist oder aufgeteilt werden soll.

Zuverlässige Datenübertragung setzt die Verwendung des richtigen Kabeltyps voraus. Normale Mikrophonkabel können ein DMX Signal nicht zuverlässig über größere Entfernungen übertragen. Verwenden Sie nur abgeschirmte Datenleitungen mit einem verdrehten Adernpaar, die für RS-

485 Anwendungen geeignet sind. Ihr Martin Händler kann Ihnen hochwertige Datenleitungen in verschiedenen Längen liefern.

Aufbau der Datenlinie

Die DMX Datenverbinder der Mania EFX sind XLR Verbinder mit folgender Belegung: Pin 1 Schirm, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot). Dies ist die genormte DMX Belegung.

Zum Anschluss eines Mania EFX an die Steuerung oder andere Geräte der Datenlinie können einer oder mehrere Adapter erforderlich sein. Einige Geräte verwenden 5-polige XLR Verbinder oder weisen vertauschte Polarität auf (Pin 2 hot und Pin 3 cold). Die Pinbelegung finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf dem Gerät.

| 5-pol. - 3-pol. Adapter | 3-pol. - 5-pol. Adapter | 3-pol. - 3-pol. Phasendreher Adapter | DMX Abschlussstecker | DMX Abschlussbuchse |
|--|--|--|--|---|
| Stecker Buchse 1 ——— 1 2 ——— 2 3 ——— 3 4 5 | Stecker Buchse 1 ——— 1 2 ——— 2 3 ——— 3 4 5 | Stecker Buchse 1 ——— 1 2 ——— 2 3 ——— 3 | XLR Stecker 1 2 ——— 120 Ohm 3 ——— 120 Ohm | XLR Buchse 1 2 ——— 120 Ohm 3 ——— 120 Ohm |
| P/N 11820005 | P/N 11820004 | P/N 11820006 | P/N 91613017 | P/N 91613018 |

DMX Adapter - Pinbelegung

Aufbau der Datenlinie:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Schließen Sie eine Datenleitung an den Ausgang der DMX Steuerung und den DMX Eingang des ersten Geräts der Datenlinie an. Wenn der Ausgang der Steuerung 5-polig ist, müssen Sie einen 5-pol. -> 3-pol. Adapter (P/N 11820005).
3. Wenn Sie die Geräte im Master/Slave Betrieb verwenden, stecken Sie auf den DMX Eingang des ersten Geräts eine DMX Abschlussbuchse.
4. Verbinden Sie den DMX Ausgang des Geräts mit dem DMX Eingang des nächsten Geräts. Verbinden Sie bis zu 32 Mania EFX miteinander.
5. Schließen Sie die Datenleitung ab, indem Sie auf den Datenausgang des letzten Geräts der Linie einen Abschlussstecker (P/N 91613017) stecken. Ein Abschlussstecker ist ein XLR Stecker, dessen Pins 2 und 3 mit einem 120 Ohm / 0,25 W Widerstand verbunden sind.

Goboräder

Alle Mania EFX-Modelle verfügen über ein Goborad. Beachten Sie, dass sich das gesamte Rad, nicht einzelne Gobos, dreht. Die Drehung der Projektion erfolgt über den Facettenreflektor.

- Der **EFX500** hat 11 farbige Gobos plus Blackout.
- Der **EFX600** hat 12 farbige Gobos.
- Der **EFX700** hat 12 farbige Gobos.
- Der **EFX800** hat 12 Gobos. Die Farben werden über das Farbrad erzeugt.

Der Mania **EFX500** verwendet folgendes Goborad:



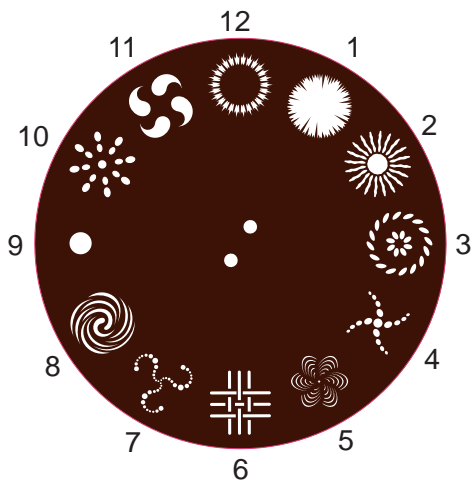
EFX500 Goborad

Der Mania **EFX600** verwendet folgendes Gobarad:



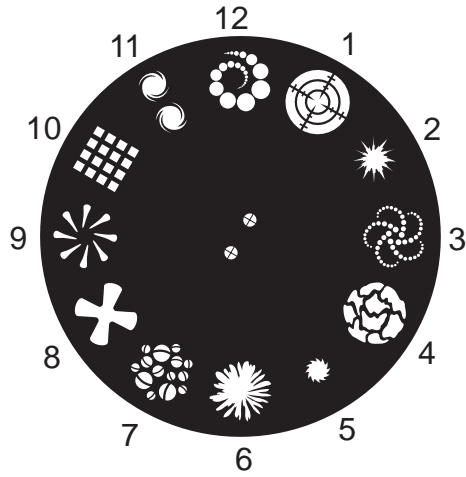
EFX600 Gobarad

Der Mania **EFX700** verwendet folgendes Gobarad:



EFX700 Gobarad

Der Mania **EFX800** verwendet folgendes Goborad:



EFX800 Goborad

BETRIEB

Vorbereitungen

Die Mania EFX sind ab Werk auf die DMX Adresse 1 eingestellt. Wenn Sie ein Gerät ohne DMX Steuerung verwenden, müssen Sie den Auto- oder Musiktrigger des Geräts aktivieren (siehe *“Auswahl des Betriebsmodus“* auf Seite 19).

Einschalten

Nach der korrekten und sicheren Montage schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein. Das Gerät führt zunächst einen Reset aus.

Nach erfolgreichem Reset erscheinen im Display des Geräts kurz drei Zahlen. Die erste Zahl soll **8** sein, die beiden folgende Zahlen zeigen die installierte Softwareversion. Wenn Software 1.0 installiert ist, erscheint im Display die Zahl **8 10**.

Anschließend zeigt das Display die DMX Adresse oder **90 1** (Musiktrigger) bzw. **900** (Autotrigger) an.

Jede andere Meldung zeigt an, dass der Reset nicht erfolgreich war (siehe *“Fehlermeldung“* auf Seite 26). Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Händler.

Musiktrigger, Autotrigger und DMX Modi

Die Mania EFX verfügen über drei Betriebsmodi:

Musiktrigger: Die Lichteffekte werden von der Musik gesteuert. Mehrere Geräte können synchronisiert werden, indem das Mastergerät im Musiktrigger und die anderen Geräte im DMX Modus betrieben werden.

Autotrigger: Die Geräte rufen eine vorprogrammierte, dynamische Lichtshow mit zufälligem Aufruf aller Lichteffekte auf. Mehrere Geräte

können synchronisiert werden, indem das Mastergerät im Autotrigger und die anderen Geräte im DMX Modus betrieben werden.

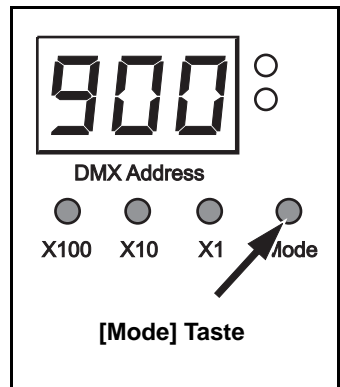
DMX Modus: Im DMX Modus empfangen die Geräte über die Datenlinie Steuersignale von einer DMX Steuerung oder dem Mastergerät.

Auswahl des Betriebsmodus

Die Mania EFX werden ab Werk im DMX Modus, DMX Adresse 1, geliefert. Wenn Sie das Gerät ohne DMX Steuerung einsetzen, müssen Sie es auf Musik- oder Autotrigger stellen.

Umschalten zwischen DMX, Musik- und Autotrigger:

1. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis der Reset beendet ist. Wenn sich das Gerät im DMX Modus befindet, zeigt es im Display die DMX Adresse.
2. Drücken Sie einmal [Mode]. Das Gerät wechselt in den Autotrigger und zeigt **900** im Display.
3. Drücken Sie noch einmal [Mode]. Das Gerät wechselt in den Musiktrigger und zeigt **90 1** im Display.
4. Wenn Sie noch einmal [Mode] drücken, kehrt das Gerät in den DMX Modus zurück und zeigt seine DMX Adresse an.



Das Gerät speichert den gewählten Modus und ruft ihn beim Einschalten automatisch auf.

Wenn das Gerät im Musiktrigger nicht ausreichend auf die Musik reagiert, müssen Sie die Empfindlichkeit des eingebauten Mikrophons einstellen, siehe *“Einstellen der Musikempfindlichkeit”* auf Seite 24.

Synchroner Betrieb im Auto- und Musiktrigger

Mehrere Geräte einer Datenlinie können auf das Musik- oder Autotrigger-Signal eines Geräts der Datenlinie reagieren. Dadurch ist synchroner Betrieb ohne eine externe DMX Steuerung möglich. Das Mastergerät sendet über die Datenlinie Signale an die Slave-Geräte.

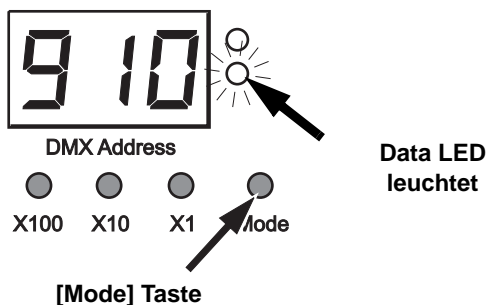
Wichtig! *Nur ein Gerät darf Mastergerät sein: Wenn zwei Mastergeräte oder ein Mastergerät und eine DMX Steuerung verbunden werden, können Beschädigungen auftreten.*

Einrichten des synchronen Betriebs

So richten Sie Mania EFX für synchronen Betrieb ein:

1. Alle Geräte der Datenlinie müssen sich im DMX Modus befinden.
2. Aktivieren Sie am Mastergerät den Auto- oder Musiktrigger (siehe "Auswahl des Betriebsmodus" auf Seite 19)
3. Wenn ein Slave-Gerät Signale vom Mastergerät empfängt, wechselt es automatisch in den Slave-Modus. Im Display erscheint **9 10** und die grüne Data LED leuchtet, da das Gerät Steuerdaten empfängt.

Slave-Modus



Die Einstellungen müssen Sie nur einmal vornehmen, da die DMX / Auto / Musik-Einstellungen gespeichert werden.

DMX Betrieb

Einstellen des DMX Modus 1 oder 2

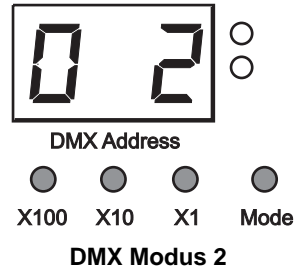
Sie können zwischen DMX Modus 1 (normal) und DMX Modus 2 (erweitert) wählen. Modus 2 verwendet zwei zusätzliche Kanäle zum Aufruf vorprogrammierter Makros und der Einstellung der Effektgeschwindigkeit über die DMX Steuerung. Wir empfehlen, das Gerät im DMX Modus 2 zu verwenden.

- Der Mania EFX500 belegt im DMX Modus 1 sieben Kanäle, im DMX Modus 2 neun Kanäle.

- Der Mania EFX600 belegt im DMX Modus 1 sechs Kanäle, im DMX Modus 2 acht Kanäle.
- Der Mania EFX700 belegt im DMX Modus 1 vier Kanäle, im DMX Modus 2 sechs Kanäle.
- Der Mania EFX800 belegt im DMX Modus 1 fünf Kanäle, im DMX Modus 2 sieben Kanäle.

Wechseln zwischen DMX Modus 1 und 2:

1. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis der Reset beendet ist.
2. Halten Sie [Mode] 5 s gedrückt, um das Gerätemenü zu öffnen.
3. Drücken Sie [X100], bis links im Display **0** erscheint. Drücken Sie [X1], um zwischen **1** (DMX Modus 1) und **2** (DMX Modus 2) zu wechseln.
4. Speichern Sie die Einstellung mit [Mode].



Einstellen der DMX Adresse

Wenn Sie eine DMX Steuerung verwenden, müssen Sie jedem Gerät eine DMX Adresse zuweisen. Die DMX Adresse, auch Startadresse genannt, ist der erste Kanal, ab dem das Gerät auf Befehle der Steuerung reagiert. Sie wird über die drei Taster des Mania EFX Gerätemenüs eingestellt.

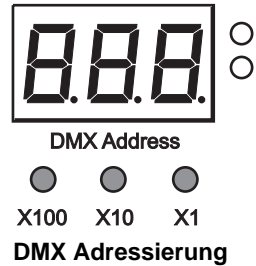
Um jedes Gerät unabhängig steuern zu können, müssen Sie eigene Adressen mit nicht überlappendem Adressbereich zuweisen. Geräte mit der selben Startadresse erhalten die selben Befehle und reagieren identisch.

Beispiel: Der Mania EFX500 belegt im DMX Modus 2 neun Kanäle. Wenn Sie einem Gerät z.B. die DMX Adresse 100 zuweisen, belegt es die Kanäle 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107 und 108. Kanal 109 ist für das nächste Gerät verfügbar.

Ab Werk ist die DMX Adresse 1 eingestellt.

Einstellen der DMX Adresse:

1. Legen Sie die DMX Adressen aller Geräte einer Datenlinie fest. Eine Datenlinie enthält 512 Kanäle.
2. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis der Reset beendet ist.
3. Geben Sie jedem Mania EFX über die drei Tasten unter dem Display eine DMX Adresse. X1 erhöht die letzte (Einer), X10 die mittlere (Zehner) und X100 die rechte (Hunderter) Stelle der DMX Adresse in Einzelschritten.



Die DMX Adresse wird gespeichert.

DMX Funktionen

Ab Seite 39 finden Sie das DMX Protokoll für die Übersicht aller DMX Befehle und Kanäle.

Steuerungsoptionen

Im **DMX Modus 1 und 2** können Sie bei allen Modellen folgende Funktionen steuern:

Strobe-Effekt: Die Blitzgeschwindigkeit kann eingestellt werden.

Autotrigger: Im DMX Modus kann der Autotrigger des Mania EFX über die Steuerung aktiviert werden.

Reset: Alle Effekte können über Kanal 1 initialisiert werden. Der Befehl muss mindestens 5 s gesendet werden, bevor der Reset ausgelöst wird.

Wenn der Reset über DMX ausgelöst wurde, erscheint **800** im Display.

Dimmer: Der Mania EFX500 kann über Kanal 2 von 0% (Blackout) bis 100% gedimmt werden. Alle anderen Mania-Modelle verfügen über einen Shutter, der über Kanal 1 gesteuert wird.

Position und Drehung des Goborads, Musiktrigger: Das Goborad kann auf ein Gobo (beim EFX500 auch Blackout) gestellt werden. Das Goborad kann in beiden Richtungen drehen oder über den Musiktrigger gesteuert werden.

Drehung des Parabolspiegels und Musiktrigger: Der Parabolspiegel kann für dynamische Projektionen in beiden Richtungen gedreht oder über den Musiktrigger gesteuert werden.

Im **DMX Modus 2** können Sie über zwei zusätzliche Kanäle weitere Funktionen aufrufen:

Makros: Über den ersten Zusatzkanal können Sie zwölf vorprogrammierte Makros aufrufen. Makros sind vorprogrammierte, kleine Shows, die alle Effekte verwenden.

Effektgeschwindigkeit: Über den zweiten Zusatzkanal können Sie die Geschwindigkeit, mit der sich die Effekte bewegen oder den Tracking-Modus wählen. Die Auswahl einer Geschwindigkeit ermöglicht langsame Bewegungen, wenn Sie eine DMX Steuerung ohne Überblendzeiten verwenden. Wenn die Steuerung die Überblendung selbst berechnet, sollten Sie den Tracking-Modus aktivieren.

Nur EFX500 und EFX600

Pan: Die Spiegeltrommel kann um ca. 180° gekippt werden. Sie können automatische, weite oder enge Schwingungen oder den Musiktrigger für Pan aktivieren.

Tilt: Die Spiegeltrommel kann sich in beiden Richtungen drehen oder in einer Position stehen bleiben. Sie können automatische, weite oder enge Schwingungen oder den Musiktrigger für Tilt aktivieren.

Nur EFX800

Tilt: Das Farbrad kann um 360° drehen (Tilt). Das Farbrad kann positioniert werden, in beide Richtungen drehen oder im Musiktrigger eng und weit schwingen.

Geschwindigkeit oder Tracking?

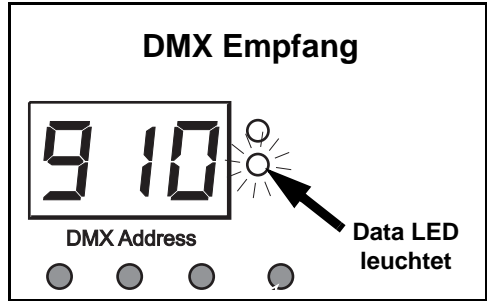
Wenn Ihre DMX Steuerung Überblendzeiten unterstützt, sollten Sie Tracking verwenden. Verwenden Sie den Geschwindigkeitskanal, wenn Ihre DMX Steuerung *keine* Überblendzeiten unterstützt.

Wenn Sie die Überblendung Ihrer Steuerung verwenden und die Bewegung unregelmäßig ist und ruckelt, sollten Sie nicht die Überblendzeit der Steuerung, sondern den Geschwindigkeitskanal verwenden, um weiche Bewegungen zu erzeugen.

Die Bewegung der Effekte ist im DMX Modus 1 als Grundeinstellung auf Tracking gesetzt.

DMX Signalanzeige

Wenn ein Mania EFX ein gültiges DMX Signal empfängt, leuchtet die grüne Data LED zur Bestätigung.



Ändern der Einstellungen

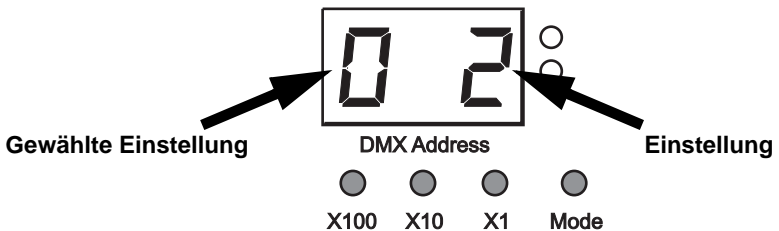
Sie können über die Tasten am Gerätemenü verschiedene Einstellungen ändern:

- Bei **allen Modellen** kann die Empfindlichkeit des Musiktriggers eingestellt werden.
- Beim **EFX500** und **EFX600** kann die Drehrichtung der Spiegeltrommel invertiert werden.
- Beim **EFX800** kann die Drehrichtung des Farbrads invertiert werden.

Mit den Tasten des Gerätemenüs rufen Sie einzelne Menüpunkte auf.

Ändern der Einstellungen:

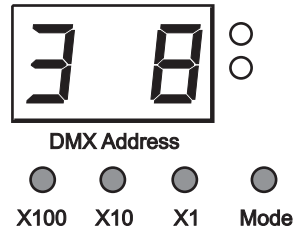
- Halten Sie [Mode] ca. 5 s gedrückt, um das Gerätemenü zu öffnen.
- Mit [X100] wählen Sie die Einstellung.
- Mit [X1] ändern Sie die gewählte Einstellung.



Einstellen der Musikempfindlichkeit

Die Empfindlichkeit des integrierten Mikrophons kann bei allen Modellen für optimales Verhalten im Musiktrigger eingestellt werden.

1. Spielen Sie bei eingeschaltetem Gerät im Musiktrigger für die Umgebung typische Musik in typischer Lautstärke.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü, indem Sie [Mode] 5 s lang drücken.
3. Drücken Sie [X100], bis links im Display 3 erscheint.
4. Mit [X1] stellen Sie die Empfindlichkeit zwischen 1 (gering) bis 9 (hoch) ein. Die Grundeinstellung ist 5.
5. Mit [Mode] speichern Sie die Einstellung und verlassen das Menü.



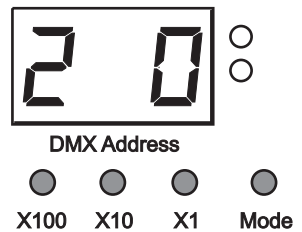
Invertieren eines Effekts

Durch Invertieren der Pan- und/oder Tiltbewegung können Sie gleiches Verhalten mehrerer **EFX500**, **EFX600** und **EFX800**, die im synchronen oder DMX Modus gesteuert werden, erreichen. Dies ist besonders nützlich, wenn sich die Geräte z.B. auf beiden Seiten einer Tanzfläche befinden und spiegelbildliche Bewegungen ausführen sollen.

Tilt bei EFX500, EFX600 und EFX800 invertieren

Invertieren der Tiltbewegung (Drehrichtung der Spiegeltrommel bei EFX500 und EFX600, Drehrichtung des Farbrads bei EFX800):

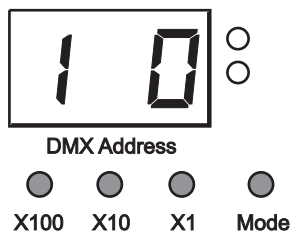
1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü, indem Sie [Mode] 5 s lang drücken.
3. Drücken Sie [X100], bis links im Display 2 erscheint.
4. Mit [X1] stellen Sie das Tilt-Verhalten ein: 0 (Tilt normal) oder 1 (Tilt invertiert).
5. Mit [Mode] speichern Sie die Einstellung und verlassen das Menü.



Pan beim EFX500 und EFX600 invertieren

Invertieren der Kippbewegung (Pan) der Spiegeltrommel beim Mania EFX500 und EFX600:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Öffnen Sie das Gerätemenü, indem Sie [Mode] 5 s lang drücken.
3. Drücken Sie [X100], bis links im Display **1** erscheint.
4. Mit [X1] stellen Sie das Pan-Verhalten ein: **0** (Pan normal) oder **1** (Pan invertiert).
5. Mit [Mode] speichern Sie die Einstellung und verlassen das Menü.



Fehlermeldung

Beim Auftreten eines Fehlers können folgende Meldungen im Display erscheinen:

101 Gaboradfehler (**alle Modelle**). Das Positionierungssystem des Gaborads ist fehlerhaft.

102 Hot restrike-Schutz (**EFX600, EFX700 und EFX800**). Sie haben versucht, ein heißes Leuchtmittel vor der 8-minütigen Abkühlphase per DMX zu zünden.

103 Farbradfehler (**EFX800**). Das Positionierungssystem des Farbrads ist fehlerhaft.

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um einen Reset auszuführen.

Wenden Sie sich an Ihren Martin Händler, wenn der Fehler weiter auftritt.

Zünden einer Entladungslampe

Wenn Sie die Entladungslampe während des EFX600, EFX700 und EFX800 während des DMX Betriebs gelöscht haben, müssen Sie 8 Minuten warten, bevor Sie das Leuchtmittel erneut zünden können.

Wenn Sie das Leuchtmittel vorher zu zünden versuchen, erscheint die Meldung **102** im Display.

Einstellen der Fokussierung

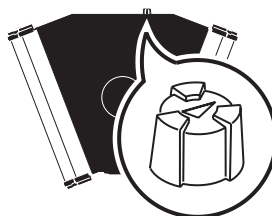
Die Projektion zwischen 2 und 20 m mit dem Einstellknopf scharf eingestellt werden.

Beim **EFX500** und **EFX600** befindet sich der Einstellknopf für die Fokuslinse befindet sich neben der Linse im Ausschnitt für die Spiegeltrommel (siehe Abbildung).



EFX500, EFX600

Beim **EFX700** und **EFX800** befindet sich der Einstellknopf für die Fokuslinse neben dem Lichtauslass an der Vorderseite.



EFX700, EFX800

SERVICE UND WARTUNG

Die Mania EFX erwarten nur wenig Wartung. Die Wartungsintervalle hängen stark von den Einsatzbedingungen ab. Ihr Martin Händler kann Ihnen Empfehlungen geben.

Alle Wartungsarbeiten, die hier nicht beschrieben werden, sollten einem qualifizierten Techniker überlassen werden.

Warnung! *Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen, bevor Sie irgend welche Abdeckungen entfernen.*

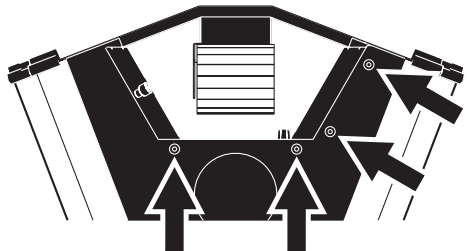
Reinigung

Wichtig! *Übermäßige Ablagerung von Staub, Schmutz und Rückständen künstlichen Nebels vermindern die Leistung und erhöhen die Gefahr von Schäden durch Überhitzung, die nicht durch die Garantie gedeckt sind. Überprüfen und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.*

Reinigung der Lüfter und Lüftungsöffnungen

Um die ausreichende Kühlung des Geräts sicher zu stellen, müssen die Lüfter und Lüftungsöffnungen sauber sein. Überprüfen und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.

1. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen.
2. Lösen Sie die Knebelschrauben der Lampenabdeckung und lassen Sie die Abdeckung an ihrem Fangseil hängen.
3. Entfernen Sie die vier Torx-Schrauben der Befestigung der Hauptabdeckung (siehe Abbildung). Heben Sie die Abdeckung ab und lassen Sie sie an Ihrem Fangseil hängen.

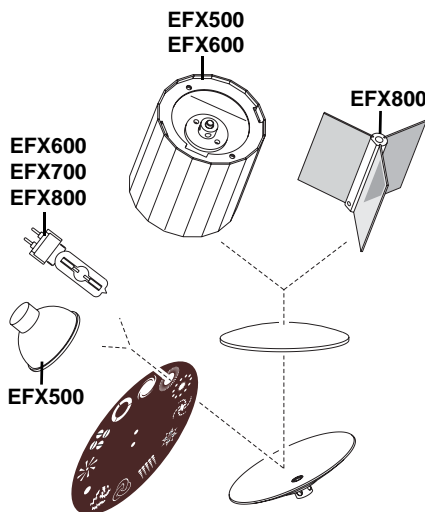


4. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste, Wattestäbchen, einem Staubsauger oder Druckluft Staub und Schmutz von den Lüfterflügeln und Schutzgittern.
5. Montieren Sie alle Abdeckungen, bevor Sie das Gerät einschalten.

Reinigung der optischen Komponenten

Reinigen Sie die optischen Komponenten vorsichtig. Die beschichteten Oberflächen sind empfindlich. Kratzer können beim Betrieb sichtbar sein.

1. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen wie unter "Reinigung der Lüfter und Lüftungsöffnungen" beschrieben.
3. Blasen oder saugen Sie losen Schmutz weg. Entfernen Sie Ablagerungen auf Linsen oder Filtern mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen, die mit Isopropylalkohol befeuchtet wurden. Sie können auch einen handelsüblichen Glasreiniger verwenden, der jedoch rückstandsfrei abtrocknen muss.
4. Spülen Sie mit destilliertem Wasser nach. Die Verwendung eines Spannungsmittels wie Kodak Photoflo verhindert die Bildung von Wasserschlieren und -flecken.
5. Trocknen Sie die Komponenten mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch oder Druckluft.
6. Montieren Sie alle Abdeckungen, bevor Sie das Gerät einschalten.



Optischer Pfad

Austausch in Justage des Leuchtmittels

Warnung! Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 min abkühlen, bevor Sie das Leuchtmittel entfernen.

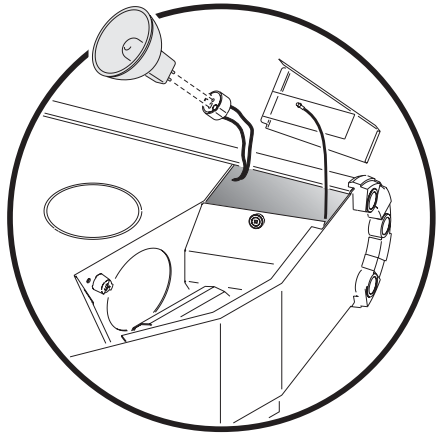
Halogenlampe (Mania EFX500)

Der Mania **EFX500** verwendet eine 250W Halogenlampe. Tauschen Sie das Leuchtmittel, wenn es die vom Lampenhersteller angegebene Lebensdauer erreicht hat. Das Leuchtmittel mit Reflektor muss bei richtiger Installation nicht justiert werden.

Wichtig! *Verwenden Sie nur freigegebene Typen, siehe "Lichtquelle" auf Seite 47. Die Installation anderer Typen kann zur Beschädigung des Geräts führen.*

Installation einer Halogenlampe

1. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen.
2. Lösen Sie die Knebelschrauben der Lampenabdeckung und lassen Sie die Abdeckung an ihrem Fangseil hängen.
3. Ziehen Sie beim Austausch eines Leuchtmittels das verbrauchte Leuchtmittel aus der Fassung. Ziehen Sie nicht an den Anschlussdrähten der Fassung.
4. Halten Sie das neue Leuchtmittel am Sockel (berühren Sie keine anderen Teile des Leuchtmittels). Schieben Sie das Leuchtmittel vollständig in die Fassung.
5. Wenn Sie den Glaskolben, den Reflektor oder andere optische Komponenten berührt haben, reinigen Sie es mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Isopropylalkohol befeuchtet wurde. Spülen Sie mit destilliertem Wasser und einen trockenen, sauberen Tuch oder Druckluft nach.
6. Schieben Sie Leuchtmittel und Fassung in die Halteklammer. Der Reflektor muss bündig an der Halteplatte sitzen und sicher von der Klammer gehalten werden. Bei richtiger Montage liegt der Rand des Reflektors unterhalb der Halteschrauben und wird durch diese gehalten.
7. Montieren Sie die Abdeckung (achten Sie auf eingeklemmte Leitungen) und ziehen Sie die Knebelschrauben fest.



Entladungslampe (EFX600, EFX700, EFX800)

Die Mania **EFX600**, **EFX700** und **EFX800** verwenden eine 150W Entladungslampe mit hoher Lebensdauer.

Die optimale Lebensdauer erreichen Sie, wenn Sie das Leuchtmittel frühestens 5 min nach dem Zünden wieder löschen.

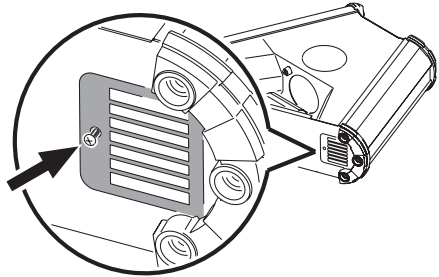
Zünden einer Entladungslampe

Wenn Sie eine Entladungslampe gelöscht haben, müssen Sie 8 Minuten warten, bevor Sie das Leuchtmittel erneut zünden können.

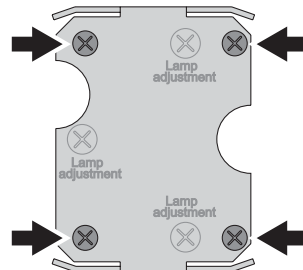
Installieren einer Entladungslampe

Warnung! **Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 min abkühlen, bevor Sie das Leuchtmittel entfernen.**

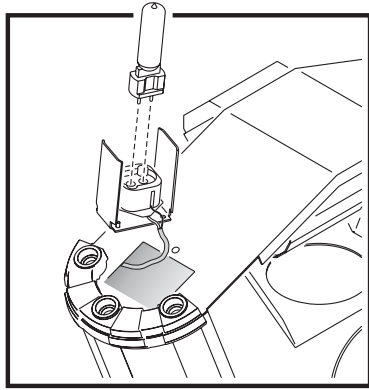
1. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen.
2. Entfernen Sie die 3mm Torx-Schraube der Lampenabdeckung (siehe Abbildung am Beispiel des EFX600) und öffnen Sie die Abdeckung. Lassen Sie die Abdeckung an ihrem Fangseil hängen.



3. Entfernen Sie vier kleinen Kreuzschlitzschrauben (siehe Abbildung) des Lampenhalters und ziehen Sie den Halter vorsichtig aus dem Gerät.
4. Ziehen Sie das verbrauchte Leuchtmittel aus der Fassung.

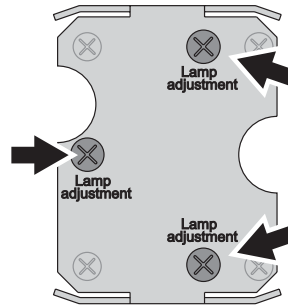


5. Halten Sie das neue Leuchtmittel am Sockel und berühren nicht den Glaskolben. Schieben Sie es ohne Verkanten in die Fassung.
6. Wenn Sie den Glaskolben, den Reflektor oder andere optische Komponenten berührt haben, reinigen Sie es mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Isopropylalkohol befeuchtet wurde. Spülen Sie mit destilliertem Wasser und einen trockenen, sauberen Tuch oder Druckluft nach.
7. Montieren Sie den Lampenhalter und die vier Kreuzschlitzschrauben. Montieren Sie die Lampenabdeckung (achten Sie auf eingeklemmte Leitungen) und die Torx-Schrauben.
8. Schalten Sie das Gerät ein.



Lampenjustage

Die Entladungslampe kann für Optimierung der Helligkeit und Projektionsqualität mit drei Justageschrauben (siehe Abbildung) justiert werden. Drehen Sie die drei Schrauben, bis der hellste Punkt in der Mitte der Abbildung liegt.



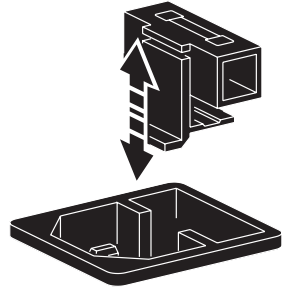
Austausch der Hauptsicherung

Die Geräte sind zum Schutz mit einer trägen Sicherung angesichert. Wenn das Gerät und das Leuchtmittel eingeschaltet sind und kein Lichtaustritt erfolgt, kann die Hauptsicherung defekt sein.

Wenn die Sicherung regelmäßig ausfällt, ist das Gerät defekt. Trennen Sie es von den Netz- und Datenleitungen und wenden Sie sich wegen der Reparatur an Ihren Martin Händler.

Überbrücken Sie die Sicherung nicht. Verwenden Sie nur Ersatzsicherungen gleicher Stärke und Geschwindigkeit.

1. Ziehen Sie das Netzkabel am Gerät heraus.
2. Öffnen Sie den Sicherungshalter mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie den Sicherungshalter und die Sicherung.
3. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine identische Sicherung. Die Werte der Sicherung finden Sie auf dem Typenschild des Geräts und im Abschnitt "*Mania EFX-Serie, techn. Daten*" auf Seite 47.
4. Montieren Sie den Sicherungshalter.



Firmware aktualisieren

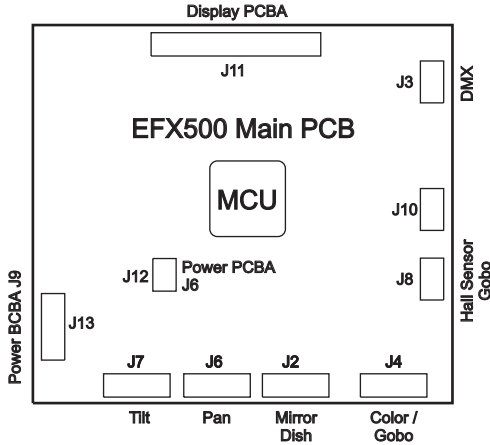
Die Firmware kann über den Dateneingang aktualisiert werden. Verwenden Sie einen Uploader wie den Martin MP-2 oder einen PC mit einem DABS Interface und der Martin Uploader Software. Die neueste Version der Firmware des Mania EFX finden Sie im Supportbereich der Martin website <http://www.martin.com>

Wenn der Mania EFX die Firmware im normalen Modus nicht akzeptiert, müssen Sie die Firmware im Hardboot-Modus aufspielen. Rufen Sie den Hardboot-Modus auf, indem Sie beim Einschalten des Geräts gleichzeitig [Mode] und [X100] drücken. Im Hardboot-Modus blinkt die grüne Data LED.

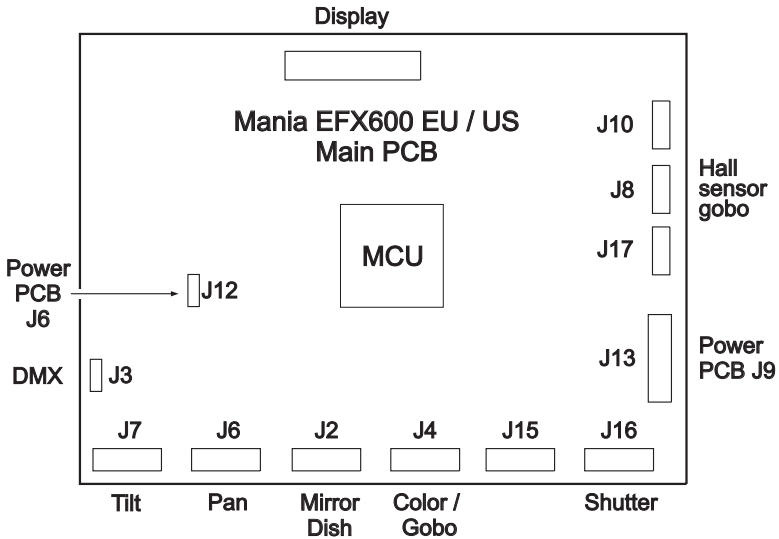
Wenn Sie nicht sicher sind, wie die Firmware aktualisiert wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin Händler.

PLATINEN-LAYOUT

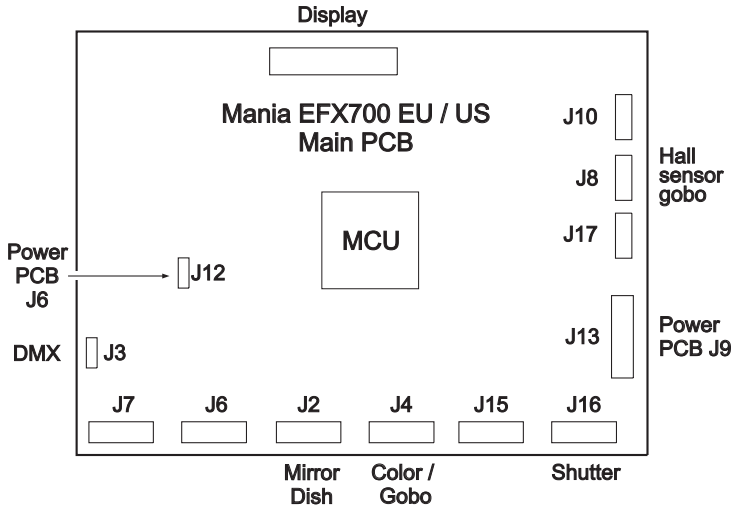
EFX500 Hauptplatine, alle Modelle



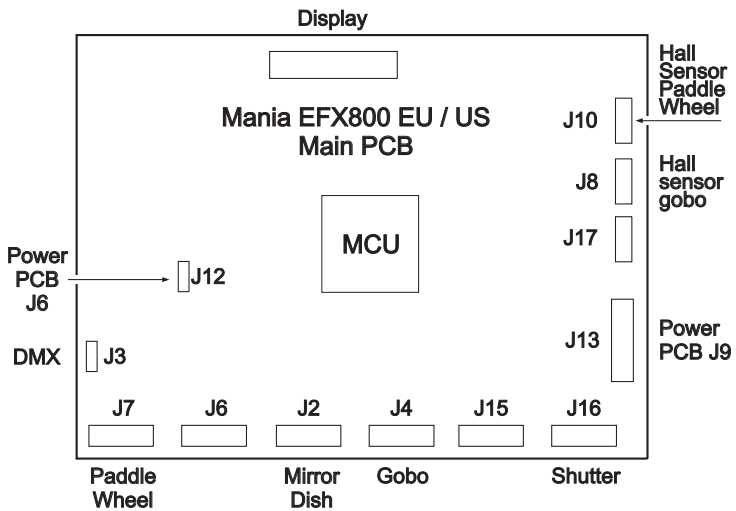
EFX600 Hauptplatine, alle Modelle



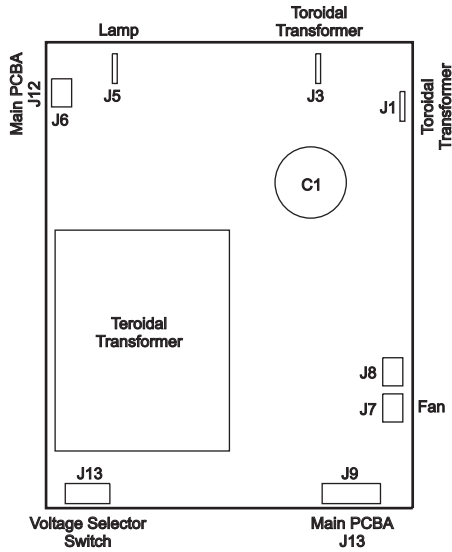
EFX700 Hauptplatine, alle Modelle



EFX800 Hauptplatine, alle Modelle

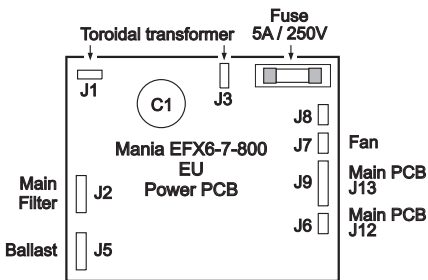


EFX500 Netzteil, alle Modelle

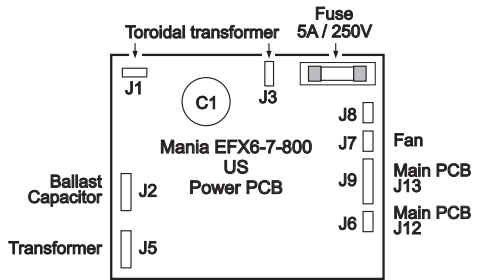


EFX600, EFX700 und EFX800 Netzteil

EU-Modelle



US-Modelle



FEHLERBEHEBUNG

| Problem | Mögliche (Ursache(n)) | Abhilfe |
|---|---|--|
| Kein Lichtaustritt | Keine Netzspannung | Überprüfen |
| | Hauptsicherung defekt | Sicherung überprüfen und ersetzen |
| | Leuchtmittel defekt | Leuchtmittel ersetzen |
| | Gerät überhitzt | Abkühlen lassen. Luftzufuhr zum Gerät verbessern. |
| Gerät reagiert nicht richtig auf die Musik im Musiktrigger | Musiksensor falsch eingestellt | Empfindlichkeit des Mikrophons einstellen. Musik-Lautstärke erhöhen. Abstand zwischen Gerät und Lautsprecher verringern. |
| Keine Aktion im Auto- oder Musiktrigger | Gerät defekt | Martin Service kontaktieren |
| Unbefriedigende Ergebnisse im synchronen Betrieb | Gerät falsch verbunden | Datenlinie überprüfen |
| | Mehr als ein Gerät ist Mastergerät | Alle Slave-Geräte müssen im DMX Modus stehen |
| Neues Gerät arbeitet unbefriedigend | Einige Transportsicherungen wurden nicht entfernt | Alle Kabelbinder der Spiegeltrommel entfernen, bis sie frei dreht |
| Sicherung fällt regelmäßig aus | Gerät defekt | Martin Service kontaktieren |
| EFX600: Das Leuchtmittel kann nach dem Löschen über DMX nicht gezündet werden. | Leuchtmittel muss 8 Minuten abkühlen | Mind. 8 Minuten warten, bevor erneut gezündet wird. |
| Die Geräte initialisieren sich korrekt, aber einige reagieren nicht oder falsch im DMX oder synchronen Betrieb. | Datenlinie nicht abgeschlossen | Abschlussstecker auf Datenausgang des letzten Geräts stecken. Im synchronen Betrieb Abschlussstecker auf den Dateneingang des ersten Geräts stecken. |

ÜBERSICHT DER GERÄTEMENÜS

Gerätemenü EFX500 und EFX600

| Funktion | | Einstellung* | |
|----------|---|--------------|----------------------------|
| 0 | DMX Modus | 1 | Modus 1 (normal) |
| | | 2 | Modus 2 (erweitert) |
| 1 | Pan (Spiegeltrommel, Drehung) invertieren | 0 | Pan normal |
| | | 1 | Pan invertiert |
| 2 | Tilt (Spiegeltrommel, Drehung), invertieren | 0 | Tilt normal |
| | | 1 | Tilt invertiert |
| 3 | Empfindlichkeit des Musiktriggers** | 1 | Minimal |
| | | ↓ | ↓ |
| | | 9 | Maximal |

Gerätemenü des EFX700

| Funktion | | Einstellung* | |
|----------|-------------------------------------|--------------|----------------------------|
| 0 | DMX Modus | 1 | Modus 1 (normal) |
| | | 2 | Modus 2 (erweitert) |
| 3 | Empfindlichkeit des Musiktriggers** | 1 | Minimal |
| | | ↓ | ↓ |
| | | 9 | Maximal |

Gerätemenü des EFX800

| Funktion | | Einstellung* | |
|----------|-------------------------------------|--------------|----------------------------|
| 0 | DMX Modus | 1 | Modus 1 (normal) |
| | | 2 | Modus 2 (erweitert) |
| 2 | Tilt (Farbrad, Drehung) invertieren | 0 | Tilt normal |
| | | 1 | Tilt invertiert |
| 3 | Empfindlichkeit des Musiktriggers** | 1 | Minimal |
| | | ↓ | ↓ |
| | | 9 | Maximal |

* Grundeinstellung **fett dargestellt**.

** Grundeinstellung des Musiktriggers: **5**.

MANIA EFX500 DMX PROTOKOLL

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion | | |
|-----------|-------------------------------|--|---|----------|--|
| 1 | 0 - 4 | 0 - 1 | Strobe, Autotrigger, Reset | | |
| | 5 - 68 | 2 - 26 | Keine Funktion | | |
| | 69 - 100 | 27 - 39 | Strobe (schnell → langsam) | | |
| | 101 - 132 | 40 - 51 | Standalone, Autotrigger | | |
| | 133 - 249 | 52 - 97 | Musiktrigger, Empfindlichkeit gering → hoch | | |
| | 250 - 255 | 98 - 100 | Reserviert, keine Funktion Reset (mind. 5 s senden) | | |
| 2 | 0 - 255 | 0 - 100 | Helligkeit | | |
| | | | 0 - 100% | | |
| 3 | | | Farb- / Goborad | | |
| | | | 0 - 9 | 0 - 3 | Volle Positionen |
| | | | 10 - 19 | 4 - 7 | Gobo 1 |
| | | | 20 - 29 | 8 - 11 | Gobo 2 |
| | | | 30 - 39 | 12 - 15 | Gobo 3 |
| | | | 40 - 49 | 16 - 19 | Gobo 4 |
| | | | 50 - 59 | 20 - 23 | Gobo 5 |
| | | | 60 - 69 | 24 - 26 | Gobo 6 |
| | | | 70 - 79 | 27 - 30 | Gobo 7 |
| | | | 80 - 89 | 31 - 35 | Gobo 8 |
| | | | 90 - 99 | 36 - 38 | Gobo 9 |
| | | | 100 - 109 | 39 - 42 | Gobo 10 |
| | | | 110 - 119 | 43 - 46 | Gobo 11 |
| | | | 120 - 175 | 47 - 68 | Gobo 12 (Blackout) Reserviert, (Gobo 12 - Blackout) |
| | | | 176 - 207 | 69 - 81 | Kontinuierliche Drehung Im Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| 208 - 239 | 82 - 93 | Gegen Uhrzeigersinn (langsam → schnell) | | | |
| 240 - 244 | 94 - 95 | Musikgesteuert Goborad, Musiktrigger schnell | | | |
| 245 - 249 | 96 - 97 | Goborad, Musiktrigger langsam | | | |
| 250 - 255 | 98 - 100 | Goborad, Musiktrigger dynamisch | | | |
| 4 | 0 - 1 2 - 128 129 - 255 | 0 1 - 50 51 - 100 | Shake-Effekt Farb- / Goborad | | |
| | | | Keine Funktion | | |
| | | | Enge Schwingung (langsam → schnell) Weite Schwingung (langsam → schnell) | | |
| 5 | | | Parabolspiegel | | |
| | | | 0 - 1 | 0 | Stop |
| | | | 2 - 65 | 1 - 25 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| | | | 66 - 129 | 26 - 50 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| | | | 130 - 192 | 51 - 75 | Shake (langsam → schnell) |
| | | | 193 - 208 | 76 - 81 | Zufälliger Shake |
| | | | 209 - 239 | 82 - 93 | Reserviert, stop |
| | | | 240 - 244 | 94 - 95 | Parabolspiegel, Musiktrigger schnell |
| | | | 245 - 249 | 96 - 97 | Parabolspiegel, Musiktrigger langsam |
| | | | 250 - 255 | 98 - 100 | Parabolspiegel, Musiktrigger dynamisch |

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|--|---|
| 6 | | | Spiegeltrommel, kippen (Pan) |
| | 0 | 0 | Maximal links |
| | 63 | 24 | Neutral |
| | 127 | 50 | Maximal rechts |
| | 128 - 182 | 51 - 71 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| | 183 - 239 | 72 - 93 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |
| | 240 - 244 | 94 - 95 | Spiegeltrommel, Musiktrigger schnell |
| | 245 - 249 | 96 - 97 | Spiegeltrommel, Musiktrigger langsam |
| 250 - 255 | 98 - 100 | Spiegeltrommel, Musiktrigger dynamisch | |
| 7 | | | Drehung der Spiegeltrommel (Tilt) |
| | 0 - 1 | 0 | Keine Drehung |
| | 2 - 63 | 1 - 24 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| | 64 - 65 | 25 | Keine Drehung |
| | 66 - 127 | 26 - 49 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| | 128 - 129 | 50 | Keine Drehung |
| | 130 - 184 | 51 - 72 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| | 185 - 239 | 73 - 93 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |
| | 240 - 244 | 94 - 95 | Spiegeltrommel, Musiktrigger schnell |
| | 245 - 249 | 96 - 97 | Spiegeltrommel, Musiktrigger langsam |
| | 250 - 255 | 98 - 100 | Spiegeltrommel, Musiktrigger dynamisch |
| 8* | | | Makros (nur DMX Modus 2) |
| | 0 - 15 | 0 - 5 | Kein Makro |
| | 16 - 31 | 6 - 11 | Makro 1 |
| | 32 - 47 | 12 - 18 | Makro 2 |
| | 48 - 63 | 19 - 24 | Makro 3 |
| | 64 - 79 | 25 - 30 | Makro 4 |
| | 80 - 95 | 31 - 37 | Makro 5 |
| | 96 - 111 | 38 - 43 | Makro 6 |
| | 112 - 127 | 44 - 49 | Makro 7 |
| | 128 - 143 | 50 - 55 | Makro 8 |
| | 144 - 159 | 56 - 62 | Makro 9 |
| | 160 - 175 | 63 - 68 | Makro 10 |
| | 176 - 191 | 69 - 74 | Makro 11 |
| 192 - 207 | 75 - 81 | Makro 12 | |
| 208 - 255 | 82 - 100 | Reserviert, keine Funktion | |
| 9* | | | Effektgeschwindigkeit (nur DMX Modus 2) |
| | 0 - 1 | 0 | Tracking (Grundeinstellung) |
| | 2 - 255 | 1 - 100 | Schnell → langsam |

* Die Kanäle 8 und 9 stehen nur im DMX Modus 2 zur Verfügung. Im DMX Modus 1 steht die Effektgeschwindigkeit auf Tracking.

MANIA EFX600 DMX PROTOKOLL

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|---------------------------------|---|
| 1 | 0 - 4 | 0 - 1 | Strobe, Autotrigger, Reset Shutter geschlossen |
| | 5 - 122 | 2 - 47 | Helligkeit 0-100%, Leuchtmittel gezündet |
| | 123 - 129 | 48 - 50 | Shutter geöffnet |
| | 130 - 189 | 51 - 74 | Strobe (schnell → langsam) |
| | 190 - 199 | 75 - 78 | Shutter geschlossen |
| | 200 - 209 | 79 - 82 | Zufälliger Strobe |
| | 210 - 219 | 83 - 86 | Standalone, Autotrigger |
| | 220 - 239 | 87 - 94 | Shutter geschlossen |
| | 240 - 249 | 95 - 98 | Reset (mind. 5 s senden) |
| | 250 - 255 | 99 - 100 | Leuchtmittel löschen (5 s senden, zusätzlich Kanäle 2 & 3 über 252 / 99%). Lampe kann erst nach 8 min wieder gezündet werden. |
| | 2 | 0 - 9 | 0 - 3 |
| 10 - 19 | | 4 - 7 | Gobo 1 |
| 20 - 29 | | 8 - 11 | Gobo 2 |
| 30 - 39 | | 12 - 15 | Gobo 3 |
| 40 - 49 | | 16 - 19 | Gobo 4 |
| 50 - 59 | | 20 - 23 | Gobo 5 |
| 60 - 69 | | 24 - 26 | Gobo 6 |
| 70 - 79 | | 27 - 30 | Gobo 7 |
| 80 - 89 | | 31 - 35 | Gobo 8 |
| 90 - 99 | | 36 - 38 | Gobo 9 |
| 100 - 109 | | 39 - 42 | Gobo 10 |
| 110 - 119 | | 43 - 46 | Gobo 11 |
| 120 - 175 | | 47 - 68 | Gobo 12 |
| | | | Reserviert, (Gobo 12) |
| 176 - 207 | | 69 - 81 | Kontinuierliche Drehung Im Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| 208 - 239 | | 82 - 93 | Gegen Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| 240 - 244 | | 94 - 95 | Musikgesteuert Goborad, Musiktrigger schnell |
| 245 - 249 | 96 - 97 | Goborad, Musiktrigger langsam | |
| 250 - 255 | 98 - 100 | Goborad, Musiktrigger dynamisch | |
| 3 | 0 - 1 | 0 | Shake-Effekt Farb- / Goborad Keine Funktion |
| | 2 - 128 | 1 - 50 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| | 129 - 255 | 51 - 100 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |
| | | | |

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-------|--|---|---|
| 4 | 0 - 1 | 0 | Parabolspiegel Stop |
| | 2 - 65 66 - 129 130 - 192 193 - 208 209 - 239 | 1 - 25 26 - 50 51 - 75 76 - 81 82 - 93 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) Shake (langsam → schnell) Zufälliger Shake Reserviert, stop |
| | 240 - 244 245 - 249 250 - 255 | 94 - 95 96 - 97 98 - 100 | Parabolspiegel, Musiktrigger schnell Parabolspiegel, Musiktrigger langsam Parabolspiegel, Musiktrigger dynamisch |
| 5 | 0 | 0 | Spiegeltrommel, kippen (Pan) Maximal links |
| | 63 127 | 24 50 | Neutral Maximal rechts |
| | 128 - 182 183 - 239 240 - 244 245 - 249 250 - 255 | 51 - 71 72 - 93 94 - 95 96 - 97 98 - 100 | Enge Schwingung (langsam → schnell) Weite Schwingung (langsam → schnell) Spiegeltrommel, Musiktrigger schnell Spiegeltrommel, Musiktrigger langsam Spiegeltrommel, Musiktrigger dynamisch |
| 6 | 0 - 1 | 0 | Drehung der Spiegeltrommel (Tilt) Keine Drehung |
| | 2 - 63 64 - 65 | 1 - 24 25 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) Keine Drehung |
| | 66 - 127 128 - 129 130 - 184 185 - 239 240 - 244 245 - 249 250 - 255 | 26 - 49 50 51 - 72 73 - 93 94 - 95 96 - 97 98 - 100 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) Keine Drehung Enge Schwingung (langsam → schnell) Weite Schwingung (langsam → schnell) Spiegeltrommel, Musiktrigger schnell Spiegeltrommel, Musiktrigger langsam Spiegeltrommel, Musiktrigger dynamisch |
| 7* | 0 - 15 | 0 - 5 | Makros (nur DMX Modus 2) Kein Makro |
| | 16 - 31 32 - 47 48 - 63 64 - 79 80 - 95 96 - 111 112 - 127 128 - 143 144 - 159 160 - 175 176 - 191 192 - 207 208 - 255 | 6 - 11 12 - 18 19 - 24 25 - 30 31 - 37 38 - 43 44 - 49 50 - 55 56 - 62 63 - 68 69 - 74 75 - 81 82 - 100 | Makro 1 Makro 2 Makro 3 Makro 4 Makro 5 Makro 6 Makro 7 Makro 8 Makro 9 Makro 10 Makro 11 Makro 12 Reserviert, keine Funktion |
| 8* | 0 - 1 2 - 255 | 0 1 - 100 | Effektgeschwindigkeit (nur DMX Modus 2) Tracking (Grundeinstellung) Schnell → langsam |

* Die Kanäle 7 und 8 stehen nur im DMX Modus 2 zur Verfügung. Im DMX Modus 1 steht die Effektgeschwindigkeit auf Tracking.

MANIA EFX700 DMX PROTOKOLL

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|---|---|
| 1 | 0 - 4 | 0 - 1 | Dimmer, Strobe, Autotrigger, Reset, Leuchtmittel Shutter geschlossen |
| | 5 - 122 | 2 - 47 | Helligkeit 0-100%, Leuchtmittel gezündet |
| | 123 - 129 | 48 - 50 | Shutter geöffnet |
| | 130 - 189 | 51 - 74 | Strobe (schnell → langsam) |
| | 190 - 199 | 75 - 78 | Shutter geschlossen |
| | 200 - 209 | 79 - 82 | Zufälliger Strobe |
| | 210 - 219 | 83 - 86 | Standalone, Autotrigger |
| | 220 - 239 | 87 - 94 | Shutter geschlossen |
| | 240 - 249 | 95 - 98 | Reset (mind. 5 s senden) |
| | 250 - 255 | 99 - 100 | Leuchtmittel löschen (5 s senden, zusätzlich Kanäle 2 & 3 über 252 / 99%). Lampe kann erst nach 8 min wieder gezündet werden. |
| | 2 | | |
| 0 - 9 | | 0 - 3 | Gobo 1 |
| 10 - 19 | | 4 - 7 | Gobo 2 |
| 20 - 29 | | 8 - 11 | Gobo 3 |
| 30 - 39 | | 12 - 15 | Gobo 4 |
| 40 - 49 | | 16 - 19 | Gobo 5 |
| 50 - 59 | | 20 - 23 | Gobo 6 |
| 60 - 69 | | 24 - 26 | Gobo 7 |
| 70 - 79 | | 27 - 30 | Gobo 8 |
| 80 - 89 | | 31 - 35 | Gobo 9 |
| 90 - 99 | | 36 - 38 | Gobo 10 |
| 100 - 109 | | 39 - 42 | Gobo 11 |
| 110 - 119 | | 43 - 46 | Gobo 12 |
| 120 - 175 | | 47 - 68 | Reserviert, (Gobo 12) |
| | | | Kontinuierliche Drehung |
| 176 - 207 | | 69 - 81 | Im Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| 208 - 239 | 82 - 93 | Gegen Uhrzeigersinn (langsam → schnell) | |
| | | Musikgesteuert | |
| 240 - 244 | 94 - 95 | Goborad, Musiktrigger schnell | |
| 245 - 249 | 96 - 97 | Goborad, Musiktrigger langsam | |
| 250 - 255 | 98 - 100 | Goborad, Musiktrigger dynamisch | |
| 3 | | | Shake-Effekt Farb- / Goborad |
| | 0 - 1 | 0 | Keine Funktion |
| | 2 - 128 | 1 - 50 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| | 129 - 255 | 51 - 100 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|----------|---|
| 4 | 0 - 1 | 0 | Parabolspiegel Stop |
| | 2 - 65 | 1 - 25 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| | 66 - 129 | 26 - 50 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| | 130 - 192 | 51 - 75 | Shake (langsam → schnell) |
| | 193 - 208 | 76 - 81 | Zufälliger Shake |
| | 209 - 239 | 82 - 93 | Reserviert, stop |
| | 240 - 244 | 94 - 95 | Parabolspiegel, Musiktrigger schnell |
| | 245 - 249 | 96 - 97 | Parabolspiegel, Musiktrigger langsam |
| | 250 - 255 | 98 - 100 | Parabolspiegel, Musiktrigger dynamisch |
| | 5* | 0 - 15 | 0 - 5 |
| 16 - 31 | | 6 - 11 | Makro 1 |
| 32 - 47 | | 12 - 18 | Makro 2 |
| 48 - 63 | | 19 - 24 | Makro 3 |
| 64 - 79 | | 25 - 30 | Makro 4 |
| 80 - 95 | | 31 - 37 | Makro 5 |
| 96 - 111 | | 38 - 43 | Makro 6 |
| 112 - 127 | | 44 - 49 | Makro 7 |
| 128 - 143 | | 50 - 55 | Makro 8 |
| 144 - 159 | | 56 - 62 | Makro 9 |
| 160 - 175 | | 63 - 68 | Makro 10 |
| 176 - 191 | | 69 - 74 | Makro 11 |
| 192 - 207 | | 75 - 81 | Makro 12 |
| 208 - 255 | | 82 - 100 | Reserviert, keine Funktion |
| 6* | 0 - 1 | 0 | Effektgeschwindigkeit (nur DMX Modus 2) Tracking (Grundeinstellung) |
| | 2 - 255 | 1 - 100 | Schnell → langsam |

* Die Kanäle 5 und 6 stehen nur im DMX Modus 2 zur Verfügung. Im DMX Modus 1 steht die Effektgeschwindigkeit auf Tracking.

MANIA EFX800 DMX PROTOKOLL

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|---------------------------------|---|
| 1 | 0 - 4 | 0 - 1 | Dimmer, Strobe, Autotrigger, Reset, Leuchtmittel Shutter geschlossen |
| | 5 - 122 | 2 - 47 | Helligkeit 0-100%, Leuchtmittel gezündet |
| | 123 - 129 | 48 - 50 | Shutter geöffnet |
| | 130 - 189 | 51 - 74 | Strobe (schnell → langsam) |
| | 190 - 199 | 75 - 78 | Shutter geschlossen |
| | 200 - 209 | 79 - 82 | Zufälliger Strobe |
| | 210 - 219 | 83 - 86 | Standalone, Autotrigger |
| | 220 - 239 | 87 - 94 | Shutter geschlossen |
| | 240 - 249 | 95 - 98 | Reset (mind. 5 s senden) |
| | 250 - 255 | 99 - 100 | Leuchtmittel löschen (5 s senden, zusätzlich Kanäle 2 & 3 über 252 / 99%). Lampe kann erst nach 8 min wieder gezündet werden. |
| | 2 | | |
| 0 - 9 | | 0 - 3 | Gobo 1 |
| 10 - 19 | | 4 - 7 | Gobo 2 |
| 20 - 29 | | 8 - 11 | Gobo 3 |
| 30 - 39 | | 12 - 15 | Gobo 4 |
| 40 - 49 | | 16 - 19 | Gobo 5 |
| 50 - 59 | | 20 - 23 | Gobo 6 |
| 60 - 69 | | 24 - 26 | Gobo 7 |
| 70 - 79 | | 27 - 30 | Gobo 8 |
| 80 - 89 | | 31 - 35 | Gobo 9 |
| 90 - 99 | | 36 - 38 | Gobo 10 |
| 100 - 109 | | 39 - 42 | Gobo 11 |
| 110 - 119 | | 43 - 46 | Gobo 12 |
| 120 - 175 | | 47 - 68 | Reserviert, (Gobo 12) |
| | | | Kontinuierliche Drehung |
| 176 - 207 | | 69 - 81 | Im Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| 208 - 239 | | 82 - 93 | Gegen Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| | | Musikgesteuert | |
| 240 - 244 | 94 - 95 | Goborad, Musiktrigger schnell | |
| 245 - 249 | 96 - 97 | Goborad, Musiktrigger langsam | |
| 250 - 255 | 98 - 100 | Goborad, Musiktrigger dynamisch | |
| 3 | | | Shake-Effekt Goborad |
| | 0 - 1 | 0 | Keine Funktion |
| | 2 - 128 | 1 - 50 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| | 129 - 255 | 51 - 100 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |

| Kanal | Wert | Prozent | Funktion |
|-----------|-----------|----------|---|
| 4 | 0 - 1 | 0 | Parabolspiegel Stop |
| | 2 - 65 | 1 - 25 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| | 66 - 129 | 26 - 50 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| | 130 - 192 | 51 - 75 | Shake (langsam → schnell) |
| | 193 - 208 | 76 - 81 | Zufälliger Shake |
| | 209 - 239 | 82 - 93 | Reserviert, stop |
| | 240 - 244 | 94 - 95 | Parabolspiegel, Musiktrigger schnell |
| | 245 - 249 | 96 - 97 | Parabolspiegel, Musiktrigger langsam |
| | 250 - 255 | 98 - 100 | Parabolspiegel, Musiktrigger dynamisch |
| | 5 | 0 - 3 | 0-1 |
| 4 - 103 | | 2 - 40 | Feste Positionen, 0-360° |
| 104 - 105 | | 40-41 | Keine Drehung |
| 106 - 155 | | 42 - 59 | Drehung im Uhrzeigersinn (langsam → schnell) |
| 156 - 157 | | 60-61 | Keine Drehung |
| 158 - 207 | | 62 - 80 | Drehung gegen Uhrzeigersinn (schnell → langsam) |
| 208 - 209 | | 81 - 82 | Keine Drehung |
| 210 - 224 | | 83 - 87 | Enge Schwingung (langsam → schnell) |
| 225 - 239 | | 88 - 93 | Weite Schwingung (langsam → schnell) |
| 240 - 244 | | 94 - 95 | Musiktrigger Pan, schnell |
| 245 - 249 | | 96 - 97 | Musiktrigger Pan, langsam |
| 250 - 255 | | 98 - 100 | Musiktrigger Pan, dynamisch |
| 6* | | 0 - 15 | 0 - 5 |
| | 16 - 31 | 6 - 11 | Makro 1 |
| | 32 - 47 | 12 - 18 | Makro 2 |
| | 48 - 63 | 19 - 24 | Makro 3 |
| | 64 - 79 | 25 - 30 | Makro 4 |
| | 80 - 95 | 31 - 37 | Makro 5 |
| | 96 - 111 | 38 - 43 | Makro 6 |
| | 112 - 127 | 44 - 49 | Makro 7 |
| | 128 - 143 | 50 - 55 | Makro 8 |
| | 144 - 159 | 56 - 62 | Makro 9 |
| | 160 - 175 | 63 - 68 | Makro 10 |
| | 176 - 191 | 69 - 74 | Makro 11 |
| | 192 - 207 | 75 - 81 | Makro 12 |
| | 208 - 255 | 82 - 100 | Reserviert, keine Funktion |
| 7* | 0 - 1 | 0 | Effektgeschwindigkeit (nur DMX Modus 2) Tracking (Grundeinstellung) |
| | 2 - 255 | 1 - 100 | Schnell → langsam |

* Die Kanäle 6 und 7 stehen nur im DMX Modus 2 zur Verfügung. Im DMX Modus 1 steht die Effektgeschwindigkeit auf Tracking.

MANIA EFX-SERIE, TECHN. DATEN

Abmessungen / Gewicht

| | |
|---|-------------------|
| Abmessungen EFX500 & EFX600 (LxBXH) | 410 x 500 x 230mm |
| Abmessungen EFX700 & EFX800 (LxBXH) | 400 x 500 x 230mm |
| Gewicht EFX500 | 12,5 kg |
| Gewicht EFX600 EU-Modell | 14 kg |
| Gewicht EFX700 EU-Modell | 14,1 kg |
| Gewicht EFX800 EU-Modell | 14,7 kg |

Alle Abmessungen und Gewichte mit Montageplatte (im Lieferumfang)

Installation

| | |
|---|----------|
| Orientierung | beliebig |
| Minimaler Abstand zu brennbarem Material | 0,1 m |
| Minimaler Abstand zur beleuchteten Fläche | 0,3 m |
| Minimaler Freiraum um Lüftungsöffnungen | 0,1 m |

Mit Montageplatte und -klemme für die Montage an brennbarem Material (Holz usw.) unter Beachtung der Sicherheitsabstände geeignet.

Konstruktion

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Gehäuse | Stahl und Aluminium, Gummischutzecken |
|-------------------|---------------------------------------|

Lichtquelle

EFX500, alle Modelle

| | |
|------------------|--|
| Typ | 24 V, 250 W Halogenlampe mit Reflektor |
| Sockel | GX5.3 |

EFX600, EFX700 & EFX800, alle Modelle

| | |
|------------------|-----------------------|
| Typ | 150 W Entladungslampe |
| Sockel | G12 |

Steuerung und Programmierung

| | |
|---|--|
| Steuerungsoptionen | DMX, Standalone Musiktrigger und Autotrigger, Master/Slave |
| Einzelne Effekte können per DMX auf Musiktrigger gesetzt werden | |
| EFX500: Anzahl DMX-Kanäle | 7 (Modus 1) oder 9 (Modus 2) |
| EFX600: Anzahl DMX-Kanäle | 6 (Modus 1) oder 8 (Modus 2) |
| EFX700: Anzahl DMX-Kanäle | 4 (Modus 1) oder 6 (Modus 2) |
| EFX800: Anzahl DMX-Kanäle | 5 (Modus 1) oder 7 (Modus 2) |
| Steuerprotokoll | USITT DMX-512 (1990) |

Dynamische Effekte

EFX500, alle Modelle

Motorisierter, drehbarer Parabol-Facettenreflektor
Motorisiertes, drehbares Goborad, 11 farbige Gobos plus Blackout
Motorisierte Spiegeltrommel, 180° Neigung (Pan), 360° Drehung (Tilt)
Elektronischer Dimmer, 0-100%
Strobe-Effekt

EFX600, alle Modelle

Motorisierter, drehbarer Parabol-Facettenreflektor
Motorisiertes, drehbares Goborad, 12 farbige Gobos
Motorisierte Spiegeltrommel, 180° Neigung (Pan), 360° Drehung (Tilt)
Elektromechanischer Dimmer, 0-100%
Strobe-Effekt

EFX700, alle Modelle

Motorisierter, drehbarer Parabol-Facettenreflektor
Motorisiertes, drehbares Goborad, 12 farbige Gobos
Elektromechanischer Dimmer, 0-100%
Strobe-Effekt

EFX800, alle Modelle

Motorisierter, drehbarer Parabol-Facettenreflektor
Motorisiertes, drehbares Goborad, 12 farbige Gobos
Motorisiertes Farbrad, 360° Drehung (Tilt)
Elektromechanischer Dimmer, 0-100%
Strobe-Effekt

Elektrische Daten

EFX500, alle Modelle

Netzspannung Wahlschalter, 110-120 V ~, 60 Hz / 220-240 V ~, 50Hz
Hauptsicherung 3,15 AT
Typische Leistungs- und Stromaufnahme
@ 110 V, 60 Hz 229 W, 2,1 A, PF = 0,997
@ 115 V, 60 Hz 248 W, 2,2 A, PF = 0,997
@ 120 V, 60 Hz 264 W, 2,2 A, PF = 0,997
@ 220 V, 50 Hz 229 W, 1,1 A, PF = 0,995
@ 230 V, 50 Hz 247 W, 1,1 A, PF = 0,995
@ 240 V, 50 Hz 265 W, 1,2 A, PF = 0,994

EFX600, EFX700 & EFX800, EU-Modelle

Netzspannung Wahlschalter, 220-230/240 V ~, 50 Hz
Hauptsicherung 2 AT
Typische Leistungs- und Stromaufnahme
@ 220 V, 50 Hz 181 W, 0,9 A, PF = 0,950
@ 230 V, 50 Hz 197 W, 1,0 A, PF = 0,926
@ 240 V, 50 Hz 204 W, 1,0 A, PF = 0,923

V = Volt, Hz = Hertz, W = Watt, A = Ampère, PF = Leistungsfaktor

Abweichung von +/- 10% möglich.

Die Messungen wurden bei Nennspannung durchgeführt. Die lokale Netzspannung darf um +/-10% schwanken.

Anschlüsse

Netzanschluss 3-poliger IEC Kaltgeräteanschluss
Datenein- / ausgang 3-pol., verriegelbarer XLR

Temperaturen

Abkühlzeit vor Berührung minimal 10 min
Maximal zulässige Umgebungstemperatur (T_a) 40°C

EFX500, alle Modelle

Max. Gehäusetemperatur, stationär 100°C

EFX600, EFX700, EFX800, alle Modelle

Max. Gehäusetemperatur, stationär 80°C

Erfüllte Sicherheitsnormen



EU EMV EN 55015, EN 61547, EN 61000-3-3, EN 61000-3-2
EU Sicherheit EN 60598-1, EN 60598-2-17
US Sicherheit UL 1573
Kanada Sicherheit CSA C22.2 NO 166

Lieferumfang

EFX500, alle Modelle

250 W Halogenlampe mit hoher Lebensdauer
3 m EU Netzleitung 3x1.0mm² mit IEC Kaltgeräteanschluss und Schukostecker
3 m EU Netzleitung 3x1.0mm² mit IEC Kaltgeräteanschluss und offenem Ende
2 m EU Netzleitung 18AWG mit IEC Kaltgeräteanschluss und US Netzstecker
XLR Datenleitung 3-polig, l = 5 m P/N 11820008
Bedienungsanleitung P/N 35060178

EFX600, EFX700, EFX800, EU (230 V) Modelle

150 W Entladungslampe mit hoher Lebensdauer
3 m EU Netzleitung 3x1.0mm² mit IEC Kaltgeräteanschluss und Schukostecker
3 m EU Netzleitung 3x1.0mm² mit IEC Kaltgeräteanschluss und offenem Ende
XLR Datenleitung 3-polig, l = 5 m P/N 11820008
Bedienungsanleitung P/N 35060178

Zubehör

DMX Abschlussstecker, 3-pol., (Linienende) P/N 91613017
DMX Abschlussbuchse, 3-pol., (Linienanfang, Master/Slave) . . . P/N 91613018
G-Klemme P/N 91602003
Halfcoupler P/N 91602005
XLR Adapter 5-pol. Stecker > 3-pol. Buchse P/N 11820005
XLR Datenleitung, 3-pol., l = 5 m P/N 11820008

EFX500, alle Modelle

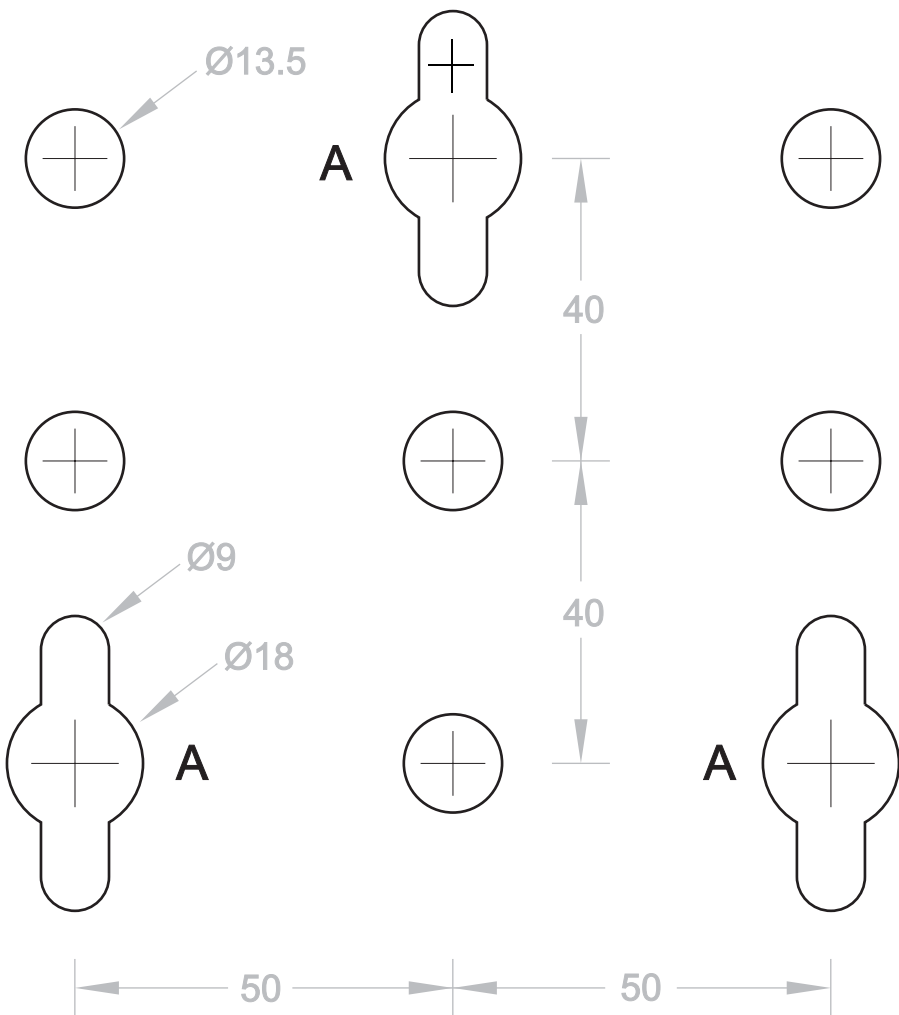
Philips ELC 10H 250 W Halogenlampe P/N 97000109
Hauptsicherung, 3,15 AT P/N 05020043

EFX600, EFX700, EFX800 EU-Modelle

Philips CDM SA-T 150 W Entladungslampe P/N 97010111
Osram HSD 150/70 Entladungslampe (EFX600) P/N 97010117
Hauptsicherung, 2 AT P/N 05020009

Bestellinformation

Mania EFX500, 115/230 V, 50/60 Hz P/N 90430050
Mania EFX600 EU-Modell, 220-240 V, 50 Hz P/N 90430052
Mania EFX700 EU-Modell, 220-240 V, 50 Hz P/N 90430054
Mania EFX800 EU-Modell, 220-240 V, 50 Hz P/N 90430056



Martin

www.martin.dk • Olof Palmes Allé 18 • 8200 Aarhus N • Denmark
Tel: +45 8740 0000 • Fax +45 8740 0010